

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 254

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: Schweiz: jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 8.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

### N<sup>o</sup> 254

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 8.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Konkurse. — Nachlassverträge. — Abhanden gekommene Wertpapiere. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Bauholzpreise. — Genossenschafts-Liquidation. — Oesterreichische Zahlungsverbote gegen das feindliche Ausland. — Postscheckverkehr mit Grossbritannien. — Schweizerischer Kaufmännischer Verein. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Internationaler Postgiroverkehr.  
**Sommaire:** Faillites. — Concordats. — Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre du commerce. — Prix du bois de construction. — Commerce de déchet d'or, d'argent et de platine. — Service des chèques avec la Grande-Bretagne. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Service international des virements postaux.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (2213)**  
Gemeinschuldner: Scherrer-Huber, Josef, Handlung, von Mosnang, in Flawil.  
Datum der Konkurseröffnung: 19. Oktober 1916.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 31. Oktober 1916, nachmittags 5 Uhr, im «Löwen», in Flawil.  
Eingabefrist: Bis und mit 28. November 1916.

**Kt. Graubünden Konkursamt Ilanz (2222)**  
Gemeinschuldner: Panier, Florian Anton, Malermeister, Sagons.  
Datum der Konkurseröffnung: 16. Oktober 1916.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 2. November 1916, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Ilanz.  
Eingabefrist: Bis und mit 20. November 1916.

**Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (2223<sup>b</sup>)**  
Liquidation: Marti, Arnold, Kaufmann, zum Kaufhaus, von und in Othmarsingen wohnhaft gewesen.  
Datum der Liquidationseröffnung infolge Erbschaftsausgliederung: 12. Oktober 1916.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 9. November 1916, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal, in Lenzburg.  
Eingabefrist: Bis 11. November 1916.  
Die im öffentlichen Inventar angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entzogen.

**Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (2221)**  
Faillie: Veuve Perritaz, A., négociante, à Vevey.  
Date de l'ouverture de la faillite: 25 octobre 1916.  
Première assemblée des créanciers: 4 novembre 1916, à 4 heures après-midi, en maison de Ville, à Vevey.  
Délai pour les productions: 28 novembre 1916.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**  
(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249 250; et 251.)  
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.  
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstätt) (2212)**  
Gemeinschuldner: Löchner, Wilhelm, zum Hotel Albulia-Union, an der Schützengasse 3, in Zürich I.  
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.  
Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, I. Abt., einzureichen.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (2203/04)**  
Gemeinschuldner: Siegwart, Georg, früher in Luzern, nun Schweizergasse 14, Zürich.  
Anfechtungsfrist: Bis 7. November 1916.  
Gemeinschuldner: Jos. Habermacher's Erben, Betrieb des Hotel Brünig, Luzern.  
Anfechtungsfrist: Bis 7. November 1916.

**Kt. Zug Konkursamt Zug (2215)**  
Gemeinschuldner: Maser, Leo, gew. Inhaber der Wurstfabrik, Zug.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 7. November 1916.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg (2207)**  
Faillie: Carbo-Ribbons Co S. A., à Fribourg.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

**Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (2206)**  
Gemeinschuldner: Miener, Niklaus, Pflastersteinlieferant, früher in Schaffhausen.  
Anfechtungsfrist: Bis 9. November 1916, beim Bezirksgerichtspräsidium Schaffhausen.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (2214)**  
Gemeinschuldner: Mäder-Klaus, Gustav, Delikatessenhandlung, in Flawil.  
Aufgabe- und Anfechtungsfrist für den zufolge nachträglicher Anerkennung einer Forderung während der ursprünglichen Auflagefrist abgeänderten Kollokationsplan: Vom 29. Oktober bis und mit 7. November 1916.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2220)**  
Failli: Société anonyme Manège des Bergières, Lausanne.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

**Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final**  
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

**Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (2216)**  
Gemeinschuldner: von Allmen, Peter, Hotelier zum Hotel «Staubbach», in Lauterbrunnen.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 11. November 1916.  
Lauterbrunnen, den 25. Oktober 1916.  
Der a. o. Konkursverwalter: Th. Gerber, Notar.

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Falliment

##### Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Les créanciers des faillites et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.  
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante. Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

**Kt. Zürich Konkursamt Uster (2147<sup>b</sup>)**  
Gemeinschuldner: Willi, Emil, geb. 1890, von Gais (Appenzell), Baumeister, in Egg.  
Datum der Konkurseröffnung: 25. September 1916.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 23. Oktober 1916, nachmittags 2 Uhr, im «Rössli», in Egg.  
Eingabefrist: Bis 18. November 1916.

**Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich 3 (2192<sup>c</sup>)**  
*im Auslande des Konkursamtes Aussersihl-Zürich*  
Gemeinschuldner: Nagler, Max, von Zürich, gewes. Hotelier zur Krone, an der Kasernenstrasse 3, in Zürich 4, jetzt wohnhaft an der Hardstrasse 236, daselbst.  
Datum der Konkurseröffnung: 11. Oktober 1916.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 des Gesetzes.  
Eingabefrist: Bis 14. November 1916.

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2202)**  
Gemeinschuldnerin: Phototechnik A.-G., in Bern.  
Datum der Konkurseröffnung: 6. September 1916.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 17. November 1916.

**Kt. Bern Konkursamt Biel (2201)**  
Ausgeschlagene Verlassenschaft von Rüfenacht, Alfred, Bendichts, von Meikirch, geb. 1861, gewesener Buchhändler, in Biel.  
Datum der Liquidationseröffnung: 16. Oktober 1916.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 6. November 1916, vormittags 10 Uhr, im Gläubigerversammlungslokal, im Amthause in Biel.  
Eingabefrist: 7. November 1916.  
Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits im vorangegangenen öffentlichen Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entzogen, haben jedoch innert der Eingabefrist die erforderlichen Beweismittel einzureichen.

**Kt. Bern Konkursamt Frutigen (2200)**  
Gemeinschuldner: Groh, Ernst, von Iserlohn (Preussen), früher Coiffeur und Photograph, in Kandersteg, zurzeit im deutschen Kriegsdienst.  
Datum der Konkurseröffnung: Dienstag, den 26. September 1916.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 8. November 1916, nachmittags 2 Uhr, im Landhaus, in Frutigen.  
Eingabefrist: Bis und mit 28. November 1916.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Ct. de Berné** Office des faillites du district de Courtelary (2208/09)  
Succession répudiée de Bloch, Isaac, en son vivant négociant à St-Imier.  
Date de la clôture: 19 octobre 1916.  
Failli: Fivaz, Teill, boulanger, à Tramelan.  
Date de la clôture: 24 octobre 1916.

**Ct. de Vaud** Président du tribunal du district de Vevey (2217/18/19)  
Liquidations des faillites:  
Martano, Edouard, à Montreux (3 ans privation des droits civiques).  
Leibbrand, Otto, à Montreux (2 ans privation des droits civiques).  
Depallens, Pierre, à Montreux.  
Date de la clôture: 23 octobre 1916.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Ct. de Genève** Office des faillites de Genève (2210)  
Vente immobilière — Première enchère  
Failli: Acharid, Benjamin, entrepreneur, à Veyrier, Genève.  
Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 29 novembre 1916, à 10 heures du matin, dans les bureaux de l'office des faillites, Rue de l'Évêché 1, à Genève.

Désignation des immeubles à vendre: Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Veyrier. Ils consistent en:

**1<sup>er</sup> lot.**  
La parcelle 324, feuille 13, d'une surface de 16 ares, sur laquelle existent, à Veyrier, les bâtiments portant au cadastre les numéros suivants: a) 281, d'une surface de 2 ares 21 mètres 5 décimètres, hangar, bois; b) 282, d'une surface de 54 mètres, atelier, bois.

**2<sup>me</sup> lot.**  
La parcelle 1988, feuille 13, d'une surface de 18 ares 23 mètres 50 décimètres, sur laquelle existent, à Veyrier, les bâtiments portant au cadastre les numéros suivants: a) 47 ter, d'une surface de 86 mètres, bureaux et dépendances, maçonnerie et bois; b) 48, d'une surface de 1 are 93 mètres, dépendances, maçonnerie; c) 178, d'une surface de 39 mètres 15 décimètres, hangar, bois; d) 214, d'une surface de 1 are 49 mètres, écurie et remise, maçonnerie et bois.

**3<sup>me</sup> lot.**  
La parcelle 2012, feuille 20, d'une surface de 41 ares 78 mètres, sur laquelle existent, à Veyrier, les bâtiments portant au cadastre les numéros suivants: a) 111, d'une surface de 1 are 87 mètres 65 décimètres, logement, maçonnerie; b) 111 bis, d'une surface de 40 mètres 80 décimètres dépendances, maçonnerie et bois; c) 160 bis, d'une surface de 25 mètres, buanderie, maçonnerie; d) 320, d'une surface de 15 mètres 30 décimètres, bureau, maçonnerie; e) 321, d'une surface de 63 mètres 35 décimètres, dépendances, maçonnerie; f) 322, d'une surface de 6 mètres 75 décimètres, poulailler, maçonnerie et bois; g) 328, d'une surface de 31 mètres 90 décimètres, serre, maçonnerie.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception ni réserve.

Mise à prix: Les fonds à vendre ne pourront être adjugés au-dessous de la mise à prix, fixée comme suit: 1<sup>er</sup> lot: huit mille cinq cents francs (montant de l'estimation fr. 8500); 2<sup>me</sup> lot: vingt mille francs (montant de l'estimation fr. 20,000); 3<sup>me</sup> lot: quarante cinq mille francs (montant de l'estimation fr. 45,000).

Avis. L'état des charges, tel qu'il résulte de l'état de colloation, et les conditions de la vente, sont déposés à l'office des faillites de Genève, où chacun peut en prendre connaissance.

**Pfandverwertungs-Steigerung**  
(B.-G. 138, 41 u. 35.)

**Kt. Zürich** Betriebsamt Zürich 7 (2205)  
II. Steigerung

Gemeinschuldner: Lüscher-Bader, Hans, Parquetier, Aarburg.  
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 30. November 1916, nachmittags 3 Uhr, im Lesesaal im Kreisgebäude 7, Gemeindestrasse 54.

**Grundpfand:**

Grundplan Blatt 39<sup>2</sup>, Kat.-Nr. 1962:

1. Ein Wohnhaus mit Veranda und gewölbtem Keller, unter Nr. 480 für Fr. 67,000 assecuriert, mit
2. 15 a 21,8 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Susenbergstrasse 94, Fluntern-Zürich 7.

Grenzen, Revers, usw. laut Grundbuch.  
Der Erwerber hat an der Steigerung auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 1000 bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Höchstangebot an der I. Steigerung: Fr. 49,000.

Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 1. November 1916 an.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat**  
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Bern** Gerichtspräsident von Burgdorf (2211)

Schuldner: Bezkoštny, Hans, Hutmacher, früher auf dem Oberfeld in Burgdorf, nun in Bern.  
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 2. November 1916, vormittags 10 Uhr, vor Richteramt Burgdorf, im Schlosse daselbst.

**Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti**

Das Kantonsgericht Zug hat auf Verlangen des tit. Betreibungsamtes Menzingen die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss den einschlägigen Bestimmungen des S. O. R. und des Z. G. B. mit Bezug auf folgende

auf der von Herrn Martin Anton Sehuler ersteigerten Liegenschaft «Untergibel» in Mönzingen haftende Pfandtitel verfügt:

1. Verschreibung, expediert anno 1623 von Baschi Staub gegen Hans Staub, Säckelmeister, um 200 Gulden oder Fr. 370, Vorgang Fr. 370.
2. Verschreibung, expediert anno 1728 von Joh. Konrad Bumbacher gegen Sebastian Josef Elsener um 50 Gulden oder Fr. 92.50, Vorgang Fr. 740.
3. Verschreibung, expediert anno 1789 von Joh. Klemens Hegglin gegen Josef Basil Uhr um 250 Gulden oder Fr. 462.50, Vorgang Fr. 2457.72.

Diese Titel sind längst nicht mehr verzinst worden und dürften verloren gegangen oder vernichtet worden sein.

Der allfällige Ansprecher genannter Gülttitel wird hiemit aufgefordert, dieselben bis spätestens den 10. November 1917 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen oder seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, widrigenfalls die Titel kraftlos erklärt würden. (W 446\*)

Zug, den 25. Oktober 1916.

Auftrags des Kantonsgerichtes:  
Die Gerichtskanzlei.

Der Kapitalbrief Nr. 17087, Nennwert Fr. 160, Vorgang Fr. 5230, errichtet am 9. Oktober 1851, ursprünglicher Gläubiger Katharina Bischof-Lerger, haftend auf der Liegenschaft Nr. 206 Seb. Bischofberger, Büriswilen, Oberegg, wird vermisst. Gemäss Art. 870 des Z. G. B. werden die allfälligen Inhaber des obigen Titels hiermit aufgefordert, denselben binnen einem Jahre a dato beim Bezirksgerichtspräsidenten in Oberegg vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation über denselben verlangt wird. (W 447\*)

Oberegg, den 25. Oktober 1916.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

**Tribunal de première instance de Genève**  
Première insertion

En exécution d'une ordonnance rendue par le tribunal de première instance de Genève, en date du 26 octobre 1916, il est fait sommation au détenteur inconnu de la police d'assurance sur la vie B. n° 309, au nom de M. Jean-Lucien Grandchamp, au montant de fr. 1000, contractée à la Société suisse d'assurances sur la vie, des employés postaux, section de Genève, de la produire et de la déposer au greffe du dit tribunal, dans le délai de deux mois à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. G. XI (W 448\*)  
R. Michoud, greffier.

**Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale**

**Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau**

Wir erklären hiermit, dass unsere Gesellschaft für alle von ihr in der Schweiz betriebenen Versicherungszweige als Gerichtsstand den schweizerischen Wohnort des Versicherungsnehmers oder Anspruchsberechtigten anerkennt. (D 50)

Zürich, den 25. Oktober 1916.

Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft,  
Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:  
Oscar Müller.

**Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1916. 23. Oktober. Die Firma **Versandhaus E. Helmle** in Basel, Handel in Uhren und Neuheiten aller Art, Buchverlag (S. H. A. B. Nr. 12 vom 15. Januar 1914, Seite 74), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Färberei und chemische Waschanstalt. — 23. Oktober. Die Firma **Philipp Rupprecht** in Basel (S. H. A. B. Nr. 325 vom 18. Oktober 1899, Seite 1309) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Philipp Rupprecht's Wwe».

Inhaberin der Firma **Philipp Rupprecht's Wwe** in Basel ist Witwe Marie Rupprecht-Stettler, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Philipp Rupprecht». Färberei und chemische Waschanstalt, Hammerstrasse 23.

Gasthof und Weinrestaurant. — 23. Oktober. Die Firma **F. Strübün-Gschwind** in Basel (S. H. A. B. Nr. 214 vom 29. August 1911, Seite 1445) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «F. Strübün-Gschwind Wwe».

Inhaberin der Firma **F. Strübün-Gschwind Wwe** in Basel ist Witwe Emma Strübün-Gschwind, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Strübün-Gschwind». Gasthofbetrieb und Weinrestaurant, Obere Rebgasse 16. (Gasthof zum goldenen Lamm.)

23. Oktober. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für chemische Industrie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1915, Seite 1739) hat den bisherigen Kollektivprokuristen Dr. Gadicent Engli, von Chur, wohnhaft in Basel, zu einem Vizedirektor ernannt, und an Edmund Schnyder, von und in Basel, Procura erteilt. Die Genannten sind demgemäss zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Gesellschaft durch Kollektivzeichnung mit einem andern Unterschriftsberechtigten ermächtigt.

24. Oktober. **Anna Margaretha Von der Mühl**, von und in Basel, erteilt Procura gemäss O. R. Art. 458, Absatz 3, an Emil Vonder Mühl, von und in Basel.

Herrenschneiderei. — 25. Oktober. **Albert Lämmlin-Wolpensinger** und **Karl Albert Lämmlin**, Sohn, beide von und in Basel, haben unter der Firma **A. Lämmlin & Sohn** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Herrenschneiderei, Klarastrasse 9.

Holzimport für Möbelfabrikation. — 25. Oktober. Die Firma **M. Ullmann** in Basel, Holzimport für Möbelfabrikation (S. H. A. B. Nr. 268 vom 29. Oktober 1907, Seite 1858), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Getreide, Mehl, Futterartikel, Sämereien. — 25. Oktober. Die Firma **A. Obrist** in Basel, Handel in Getreide, Mehl, Futterartikeln und Sämereien (S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juli 1915, Seite 1054), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

## Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1916. 24. Oktober. Die Firma A. Katzenmeyers Apotheke in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 15. Mai 1914, Seite 843) ist infolge Konkurses der Inhaberin von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen worden.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau de Grandson

1916. 25. octobre. Dans son assemblée générale du 17 octobre 1916, la Société de laiterie de l'Auberson, à l'Auberson (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> mai 1899, n<sup>o</sup> 148, page 596), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Félix Bornand, président; Fritz Dufaux, vice-président; Louis Martin, secrétaire; Maurice Bornand, caissier, et Philippe Margot, membre; tous domiciliés à l'Auberson.

## Bureau de Lausanne

Commission et représentation. — 23. octobre. Le chef de la maison Henri Cauderay, à Lausanne, est Auguste-Henri Cauderay, d'Allaman, domicilié à Lausanne. Commission et représentation; Escaliers du Grand Pont 4.

Représentation et commission. — 24. octobre. Sous la raison sociale «Sandas» S. A., il est fondé, par statuts sous seing privé du 23 octobre 1916, une société anonyme ayant son siège à Lausanne. Sa durée est illimitée. Elle a pour but toutes opérations commerciales en matière de représentation et de commission avec les pays alliés. Elle peut aussi s'occuper d'importation et d'exportations. Le capital social est fixé à dix mille francs, divisé en cinquante actions au porteur de deux cents francs chacune, toutes souscrites et libérées du cinquième. Les publications sont faites dans la «Gazette de Lausanne». La société est représentée vis-à-vis des tiers par un administrateur-délégué qui engage valablement la société par sa seule signature. L'administrateur-délégué est Jaques Noverraz-Bertschy, à Lausanne. Bureau: Villa Gergovie, Avenue Juste Olivier, à Lausanne.

24. octobre. La Société des Pharmacies Principales, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 9 avril 1912 et 28 juillet 1914), a, dans son assemblée générale du 28 septembre 1916, nommé membres du conseil d'administration: Samuel Fontannaz et Jules Brandt, les deux à Lausanne, en remplacement de Auguste Odot et Julien Burmand, démissionnaires.

24. octobre. Par acte reçu John Rusillon, notaire, à Lausanne, le 9 octobre 1916, il a été constitué, sous la raison sociale Métallurgie S. A. Lausanne, une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but la fabrication et la vente de produits métallurgiques de toute nature, ainsi que la participation à des affaires analogues. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de trois cent mille francs, divisé en 60 actions de 5000 francs chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de deux membres au minimum et de trois membres au maximum, élus pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée par les signatures collectives de deux administrateurs. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de trois membres, savoir: Dr Emile Dind, domicilié à Lausanne; Marcel Aubert, industriel, domicilié à Cossonay; Stylianos-Nicolas Coclas, domicilié à Paris. Le bureau de la société est à Lausanne, Rue du Grand Chêne n<sup>o</sup> 5.

Mercerie, modes, nouveautés, etc. — 24. octobre. La raison Aug. Taberlet, mercerie, articles pour enfants, modes, nouveautés pour dames, à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 septembre 1912), est radiée ensuite de cessation du commerce.

25. octobre. Le conseil d'administration de la société anonyme Sanitätsgeschäft M. Schärer A. G., Maison M. Schaerer S. A., avec siège principal à Berne et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. des 27 mai 1908, 29 avril 1913 et 17 décembre 1913), a nommé comme directeur: Charles Kornmeier, de Fribourg (Bade), à Berne, qui a individuellement la signature sociale. Charles Kornmeier est radié de sa qualité de fondé de pouvoirs. La procuration conférée à Hans Schmid est éteinte et radiée. Par contre la procuration a été conférée à Joseph Mail, de Stein am Kocher (Bade); Leo Toggweiler, de Schwamendingen (Zurich); Friedrich Georg Glauner, de Freudenstadt, les trois à Berne. La succursale est en outre représentée et engagée par les administrateurs: Jean Kleiner, de Hausen am Albis (Zurich), à Langenthal, et Albert Vogt, de Granges (Soleure), à Bern; ces cinq signant collectivement à deux. Les deux autres faits publiés antérieurement n'ont pas subi de modification.

25. octobre. Dans son assemblée générale du 13 mai 1916, la Société de cautionnement Mutuel des Fonctionnaires et Officiers Publics du Canton de Vaud, société coopérative dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 25 novembre 1895, 5 juillet 1897 et 25 septembre 1900), a composé son comité de: Julien Tecon, conservateur au Registre foncier, à Nyon; Louis Rosset, notaire, à Montreux; Jules Rey, préposé aux poursuites, à Lausanne; Louis Gottofrey, préposé aux poursuites et faillites, à Nyon; Victor Deprez, receveur, à Lausanne; Alois Jordan, agent d'affaires patenté, à Vevey; Victor Veyre, notaire, à Echallens. Aux termes de l'article 30, alinéa 2, des statuts, le président et le secrétaire signent à deux pour tous les actes engageant la société; ont été désignés: Président: Julien Tecon; vice-président: Louis Rosset; secrétaire: Jules Rey; caissier: Louis Gottofrey.

## Genève — Genève — Ginevra

Commerce de vins en gros. — 1916. 24. octobre. François-Alphonse Rosnoblet, d'origine française, domicilié à Plainpalais, a repris, depuis le 1<sup>er</sup> octobre 1916, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Rosnoblet et fils», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 juillet 1912, page 1332), qu'il continue seul, sous la raison A. Rosnoblet, à Plainpalais. Commerce de vins en gros. 20, Rue des Voisins.

Graveur-décorateur en tous genres. — 24. octobre. Charles-Robert Dubois, d'origine neuchâteloise, domicilié au Petit-Saonnex, a repris, depuis le 16 octobre 1916, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Perret et Dubois», à Genève (F. o. s. du c. du 7 mai 1915, page 633), qu'il continue seul, sous la raison Ch. Dubois, à Genève. Graveur-décorateur en tous genres. 4, Rue de Cornavin.

Commerce de bois et fabricant de bois de fusils. — 24. octobre. Le chef de la maison J. Maffii, à Meyrin, est John-Christian Maffii, de Genève, domicilié à Meyrin. Commerce de bois et fabricant de bois de fusils.

Régie, ventes et achats d'immeubles. — 24. octobre. Les locaux de la maison Barraud et Grasset, régie, ventes et achats d'immeubles, à Genève (F. o. s. du c. du 17 mars 1908, page 448), sont actuellement: 2, Rue Petitot.

Tissus en tous genres, toiles cirées et linoléums. — 24. octobre. La maison Chr. Mehl, à Genève, coupons et bonneterie, «A la Renommée» (F. o. s. du c. du 16 février 1892, page 143), a renoncé à son genre d'affaires primitif ainsi qu'à son enseigne est reste inscrite pour un commerce de tissus en tous genres, toiles cirées et linoléums. Locaux: 41, Rue Ph. Plantamour. Le titulaire, Charles-Henri Mehl, est actuellement citoyen genevois, domicilié à Genève.

## Bauholzpreise

Wer Ausfuhrbewilligungen für Bauholz und Bretter beansprucht, hat die folgenden Verpflichtungen für die Inlandsversorgung mit Holz zu erfüllen:

Ausfuhrbewilligungen werden grundsätzlich nur an Sägereihhaber erteilt. Sie werden nach Massgabe der nachgewiesenen eigenen Vorräte und gegen die Verpflichtung verabfolgt, für die Inlandsversorgung stets ausreichende Vorräte an geschnittenem Holz in den üblichen Massen zur Verfügung zu halten.

In allen Landesteilen haben sich die Sägereibesitzer zum Zwecke des Exportes und der Inlandsversorgung zu Verbänden zusammengeschlossen. Die einzelnen Sägereihhaber haben in erster Linie ihre bisherige Kundenschaft zu bedienen, wogegen die Verbandsleitungen für eine gleichmässige Verteilung der Lieferungsleistungen auf die Sägereibesitzer besorgt sein werden. Die Verbände sind für die Erfüllung der auferlegten Verpflichtungen für die Inlandsversorgung verantwortlich.

Die nachfolgenden, für die ganze Schweiz einheitlichen Normalpreise sind für Firmen, die Holz exportieren, zugleich Höchstpreise, zu denen sie im Verhältnis zu ihren Vorräten Holz für den Inlandsbedarf zu liefern haben.

Geschnittenes Bauholz, bis 6 m lang und bis 21 cm Kante	Fr. 76. — per m <sup>3</sup>
Geschnittenes Bauholz, über 6 m lang, Zuschlag pro m <sup>3</sup>	» 1. — »
Geschnittenes Bauholz, über 21 cm Kante, Zuschl. pro cm	» 1. — »
Galandagenholz	» 76. — »
Doppellatten	» 83. — »
Dachlatten	» 88. — »
Fugenleisten	» 128. — »
Gerüstladen II/III. Klasse	» 76. — »
Bretter, konisch besäumt, 21—40 mm, II/III. Klasse	» 78. — »
Bretter, in Bäumen, 15/18/21, I. Klasse	» 95. — »
Bretter, in Bäumen, 15/18/21, II. Klasse	» 78. — »
Bretter, in Bäumen, 24—60 mm, I. Klasse	» 90. — »
Bretter, in Bäumen, 24—60 mm, II. Klasse	» 75. — »
Bretter, konisch besäumt, 21—40 mm, I/II. Klasse	» 92. — »

Im weitern gelten folgende besondere Bedingungen:

1. Die Preise verstehen sich, soweit nicht spezielle Vereinbarungen getroffen werden, je nach den ortsüblichen Usancen, franko Bahnstation oder Bauplatz, oder ab Sägerei.

2. Die festgesetzten Normalpreise haben Gültigkeit vom 1. Oktober 1916 bis 30. April 1917. Sie haben indessen rückwirkende Gültigkeit nur für Lieferungen, für welche bei der Vergebung keine Preise vereinbart wurden.

3. Für Dimensionen, die in vorstehender Liste nicht aufgeführt sind, werden die Preise durch Anwendung der bisher üblichen Preisdifferenzen berechnet.

4. Die Verbände sind dafür verantwortlich, dass die festgesetzten Normalpreise von ihren Mitgliedern nicht überschritten werden.

5. Die Sägereihhaber sind zur Abgabe von Holz an zahlungsfähige Firmen verpflichtet. Sicherstellung der Zahlung kann verlangt werden. Die Verkäufer sind berechtigt, landestübliche und kaufmännische Zahlungsbedingungen zu stellen.

6. Zimmermeister und Schreiner, sowie andere Interessenten können die Lieferungen von Holz zu den festgesetzten Preisen nur für Arbeiten beanspruchen, welche für das Inland bestimmt sind. — Für Lieferungen nach dem Auslande können zwischen den Beteiligten von Fall zu Fall besondere Preise vereinbart werden.

Für Spekulationszwecke besteht keine Lieferungsleistung für Holz.

7. Holzkäufer, einschliesslich Schreiner und Baufirmen, die rohgeseigtes Holz exportieren, verlieren das Anrecht auf Lieferung von Brettern und Bauholz seitens der Sägereien zu den festgesetzten Normalpreisen.

8. Die einem Verbandsmitglied nicht angehörenden Sägereibetriebe sind verhalten, für die Inlandsversorgung im gleichen Verhältnis Holz zu liefern wie die Verbandsmitglieder. Nötigenfalls können sie durch die Abteilung für Landwirtschaft zur Holzlieferung durch Vermittlung der Verbände verhalten werden.

9. Meinungsverschiedenheiten, die aus der Lieferung von Holz nach vorstehenden Bedingungen entstehen sollten, sind zunächst den betreffenden Verbandsleitungen bekannt zu geben. Sofern eine Einigung zwischen den Verbandsleitungen nicht erfolgt, wird die Abteilung für Landwirtschaft nach Anhörung der Parteien Differenzen endgültig beilegen, soweit hiebei die vorstehenden Bestimmungen in Frage kommen.

10. Sägereihabern, die den ihnen überbundenen Verpflichtungen für die Inlandsversorgung nicht nachkommen, wird die Ausfuhrberechtigung für Holz entzogen.

Bern, den 24. Oktober 1916.

Schweizerisches Volkswirtschaftsdepartement:  
Schulthess.

## Prix du bois de construction

Les personnes qui sollicitent des autorisations d'exportation de bois de construction et de planches doivent s'engager à remplir les conditions suivantes en ce qui concerne l'approvisionnement du pays en bois:

Les permis d'exportation ne sont délivrés, en principe, qu'aux propriétaires de scieries. Ceux-ci devront, au préalable, déclarer les stocks dont ils disposent (déclaration visée par l'autorité) et s'engager à avoir continuellement dans leurs chantiers, pour les besoins du pays, des quantités de bois suffisantes seules dans les dimensions usuelles.

Dans toutes les régions du pays, les propriétaires de scieries se sont constitués en associations pour l'exportation et l'approvisionnement indigène. Les différentes scieries doivent servir en premier lieu leur ancienne clientèle; les directions des associations veilleront à ce que les obligations de livrer soient réparties équitablement entre les diverses scieries. Les associations sont responsables de l'observation des engagements contractés pour l'approvisionnement du pays.

Les prix normaux établis pour toute la Suisse doivent être considérés par les maisons qui font l'exportation comme prix maxima pour tous les bois qu'elles doivent, en proportion de leurs stocks, livrer pour les besoins du pays.

Les prix normaux (prix maxima) ont été fixés comme suit:

Bois de construction et de charpente, jusqu'à 6 m. de long et jusqu'à 21 cm. à l'équerre	fr. 76. — le m <sup>3</sup>
Bois de construction et de charpente, au-delà de 6 m. de long, supplément par m <sup>3</sup>	» 1. — »
Bois de construction et de charpente, au-delà de 21 cm. à l'équerre, supplément par cm.	» 1. — »
Bois de galandage	» 76. — »
Doubles lattes	» 83. — »
Lattes à tuiles	» 88. — »
Couvre-joints	» 128. — »
Madriers II <sup>e</sup> et III <sup>e</sup> choix	» 76. — »
Planches alignées en cône, de 21 à 40 mm., II <sup>e</sup> et III <sup>e</sup> choix	» 78. — »
Planches en plots, de 15/18/21 mm., I <sup>er</sup> choix	» 95. — »
Planches en plots, de 15/18/21 mm., II <sup>d</sup> choix	» 78. — »
Planches en plots, de 24 à 60 mm., I <sup>er</sup> choix	» 90. — »
Planches en plots, de 24 à 60 mm., II <sup>d</sup> choix	» 75. — »
Planches alignées en cône, de 21 à 40 mm., I <sup>er</sup> et II <sup>d</sup> choix	» 92. — »

Voici, en outre, les autres règles et conditions à observer:  
 1<sup>o</sup> Si aucun arrangement spécial n'a été prévu, les prix se rapportent, suivant l'usage local, à la livraison des bois, soit à la gare de départ, soit au chantier ou à la scierie.

2<sup>o</sup> Les prix normaux fixés ci-haut sont valables à partir du 1<sup>er</sup> octobre 1916 jusqu'au 30 avril 1917. Cette disposition n'a toutefois effet rétroactif que pour les livraisons dont le prix n'avait pas été débattu.

3<sup>o</sup> Pour les bois sciés à des dimensions non mentionnées dans la liste ci-dessus, les prix seront calculés proportionnellement à l'échelle fixée.

4<sup>o</sup> Les associations répondent pour leurs membres que les prix normaux fixés ne seront pas dépassés par eux.

5<sup>o</sup> Les propriétaires de scieries ont l'obligation de livrer du bois aux maisons solvables; ils peuvent exiger des garanties pour le paiement. Ils ont aussi le droit de poser les conditions de paiement en usage dans la région ou dans le commerce.

6<sup>o</sup> Les charpentiers, menuisiers et autres intéressés ne peuvent prétendre à des livraisons de bois aux prix fixés que pour des travaux destinés à la Suisse. Pour les livraisons à l'étranger, il est loisible aux parties de convenir des prix spéciaux pour chaque cas particulier.

Nul n'est tenu de livrer du bois acheté en vue de la spéculation.

7<sup>o</sup> Les acheteurs de bois, y compris les menuisiers et entreprises de construction, qui font l'exportation de bois brut scié, ne peuvent exiger des scieries la livraison de planches et de bois de construction aux prix normaux fixés ci-dessus.

8<sup>o</sup> Les scieries non affiliées à une association sont tenues de livrer du bois pour les besoins indigènes dans la même proportion que les membres d'une association. Au besoin, la division de l'agriculture peut les astreindre à des livraisons de bois par l'intermédiaire des associations.

9<sup>o</sup> Les différends qui pourraient résulter de la livraison de bois aux conditions qui précèdent seront d'abord signalés aux comités des associations intéressées. Si une entente n'intervient pas, la division de l'agriculture tranchera définitivement, après avoir entendu les parties et en tant qu'il s'agit de l'application des dispositions ci-dessus.

10<sup>o</sup> Les permis d'exporter du bois seront retirés aux propriétaires de scieries qui ne se conformeront pas aux obligations qui leur sont imposées relativement à l'approvisionnement du pays.

Berne, le 24 octobre 1916.

Département suisse de l'Economie publique:  
Schulthess.

**Genossenschafts-Liquidation**

OLEO Genossenschaft Schweiz. Speiseöl- und Speisefettimportfirmen (Association des importateurs suisses d'huiles et de graisses alimentaires) (G. S. S.).

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 21. Oktober 1916 hat die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Als Liquidator wurde der Unterzeichnete ernannt. Die Liquidation wird unter der Firma «Genossenschaft Schweiz. Speiseöl- und Speisefettimportfirmen (Association des importateurs suisses d'huiles et de graisses alimentaires) (G. S. S.) in Liquidation» durchgeführt.

Es ergeht hiemit gemäss Art. 712 O. R. an alle Gläubiger der Genossenschaft die Aufforderung, ihre Ansprüche an die Genossenschaft beim unterzeichneten Liquidator schriftlich geltend zu machen. (V 76)

Hans Giger, Kaufmann, Effingerstrasse 5, Bern.

**Commerce de déchets d'or, d'argent et de platine**

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 et de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1916, le Département soussigné a autorisé MM. C. Jeangros et fils, fabricants de boîtes de montres argent, à Porrentruy et Montfaucon, à faire le commerce des matières d'or, d'argent et de platine. (V 75)

Berne, le 27 octobre 1916.

Département suisse des finances,  
Bureau des matières d'or et d'argent.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**

**Oesterreichische Zahlungsverbote gegen das feindliche Ausland**

Das «Reichsgesetzblatt» für die im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder vom 10. Oktober 1916 veröffentlicht folgende Verordnung:

Verordnung des Gesamtministeriums über die Erlassung eines Zahlungsverbotés gegen Italien, Portugal und Rumänien, vom 9. Oktober 1916.

Auf Grund des § 1 der Kaiserlichen Verordnung vom 16. Oktober 1914, R. G. Bl. Nr. 289, betreffend Vergeltungsmassregeln auf rechtlichem und wirtschaftlichem Gebiete anlässlich der kriegerischen Ereignisse, wird verordnet, wie folgt:

§ 1. Die Bestimmungen der Verordnung des Gesamtministeriums vom 22. Oktober 1914, R. G. Bl. Nr. 291, über die Erlassung eines Zahlungsverbotés gegen Grossbritannien und Frankreich finden gegenüber italienischen, portugiesischen und rumänischen Staatsangehörigen, sowie gegenüber Personen, die in Italien, Portugal oder Rumänien oder deren Kolonien und Besitzungen ihren Wohnsitz (Sitz) haben, mit der Aenderung Anwendung, dass das Zahlungsverbot auch gegen jeden Erwerber ohne Rücksicht auf seinen Wohnsitz (Sitz) gilt, wenn er den Anspruch nach dem Beginne der Wirksamkeit dieser Verordnung erworben hat.

Zahlungen, die zur Erlangung oder Aufrechterhaltung von Patenten, Muster- oder Markenrechten in den bezeichneten Gebieten notwendig sind, werden bis auf weiteres zugelassen.

§ 2. Die unter österreichisch-ungarischer oder deutscher Verwaltung stehenden Gebiete Russlands sind bei Anwendung dieser Verordnung wie das Inland zu behandeln.

§ 3. Die Verordnung tritt mit dem Tage der Kundmachung in Wirksamkeit.

Postschekverkehr mit Grossbritannien. Vom 30. Oktober 1916 an wird der Umrechnungskurs für Einzahlungen und Ueberweisungen nach Grossbritannien, die durch Vermittlung des Schweiz. Bankvereins in London (Postschekrechnung Nr. V. 600 in Basel) gemacht werden, auf Fr. 25.26 für 1 Livre Sterling (£) festgesetzt.

— Schweizerischer Kaufmännischer Verein. Wie dem Jahresbericht über das Jahr 1915/16 zu entnehmen ist, zählt der Verein z. Z. 89 Sektionen (wovon vier im Ausland) mit 19,925 Mitgliedern (455 mehr als im Vorjahre). In neun Kantonen bestehen kantonale Unterverbände, zum Zwecke, die Interessen der Sektionen und Mitglieder auf kantonalem Gebiete zu wahren, insbesondere nach der Richtung des Fortbildungsschulwesens und der kantonalen Subventionen für dieses, der Standespolitik, der kantonalen Gesetzgebung und der Propaganda. Die Delegiertenversammlung des Verbandes in Zürich hat eine Resolution angenommen, worin auf die ausserordentliche Vertretung der gesamten Lebenshaltung hingewiesen und der dringende Appell an die Arbeitgeber aller kaufmännischen, technischen und Verwaltungsbediensteten gerichtet wird, im Interesse der Erhaltung eines gesunden und arbeitsfreudigen Personals eine angemessene Erhöhung der Gehälter vorzunehmen. Der Bericht konstatiert sodann die Wiederaufnahme der Bestrebungen zur Schaffung von Lehrlingsgesetzen in den Kantonen. Wie seit Jahren nehmen die Bildungsbestrebungen einen breiten Raum im Bericht ein. Die Schulen der Sektionen wurden von rund 10,000 Schülern besucht, für deren Unterricht im ganzen 4514 Semesterkurse eingerichtet werden mussten. An den vom Verband in der ganzen Schweiz organisierten kaufmännischen Lehrlingsprüfungen beteiligten sich 1851 Lehrlinge, von denen 1262 das Diplom des S. K. V. erhielten. An der Fachprüfung für Bchhaltung erhielten 13 von 15 Teilnehmern das Fachdiplom. Aus einer veranstalteten Umfrage geht hervor, dass an den Schulen des S. K. V. staatsbürgerlicher Unterricht in erfreulichem Umfang erteilt wird. Der Verband besitzt eine gemäss Bundesgesetz anerkannte Krankenkasse, eine Fürsorgekasse für Stellenlosigkeit, eine Hülfskasse und eine Kasse für Lehrerstellvertretung. Das zweisprachige Vereinsorgan, das «Schweiz. Kaufm. Centralblatt», wird in einer Auflage von 17,700 gedruckt. Der Jahresbericht wird an Interessenten kostenfrei abgegeben.

Service des chèques avec la Grande-Bretagne. A partir du 30 octobre 1916, le cours de réduction des versements et virements à destination de la Grande-Bretagne, effectués par l'intermédiaire du Bankverein suisse à Londres (compte de chèques postaux n° V, 600, à Bâle), sera fixé à fr. 25.26 pour 1 livre sterling (£).

**Uebersicht der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken**

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Lombard	Giro- und Depotsrechnungen
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Portefeuille	Nantissements Comptes de virements et de dépôts	
15. X.	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 ₤ = Fr. 5) En Fr. 1000				
<b>Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse</b>					
1916:	458,292	842,818	178,800	17,306	125,576
1915:	422,086	804,699	134,179	16,600	79,931
1914:	421,361	242,714	284,813	16,998	83,011
1913:	269,088	201,742	102,336	19,547	56,879
<b>Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique</b>					
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	995,522	312,125	676,154	66,737	78,688
<b>Bank von Frankreich — Banque de France</b>					
1916:	16,800,016	5,214,345	1,829,960	1,188,491	2,678,548
1915:	13,752,143	5,010,635	2,219,847	582,272	2,722,330
1914:	—	—	—	—	—
1913:	5,780,652	4,096,495	1,462,711	784,920	759,600
<b>Bank von England — Banque d'Angleterre</b>					
1916:	916,696	1,411,370	3,589,442	—	4,102,126
1915:	814,011	1,498,886	3,316,686	—	4,219,166
1914:	866,682	1,480,885	3,482,162	—	4,064,029
1913:	721,140	899,688	981,531	—	1,177,571
<b>Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande</b>					
1916:	3,908,145	3,147,552	9,348,651	13,666	4,112,094
1915:	7,231,575	3,078,179	5,487,971	17,221	2,097,014
1914:	5,076,465	2,280,951	3,718,786	39,452	1,964,416
1913:	2,581,645	1,823,441	1,916,654	94,882	820,649
<b>Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas</b>					
1916:	1,488,142	1,229,175	212,248	128,763	188,190
1915:	1,139,233	822,786	159,445	179,278	38,847
1914:	962,634	336,715	395,146	279,439	45,651
1913:	663,896	324,256	184,259	174,051	6,989
<b>Oesterreichisch-ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise</b>					
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	2,428,611	1,548,402	919,110	249,737	192,179
<b>TOTAL</b>					
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	13,440,654	9,206,149	5,642,955	1,383,874	3,092,255

**New-York Associated Banks**

1916:	156,700	3,191,400	16,720,550	—	17,244,050
1915:	178,200	3,488,500	14,358,500	—	15,351,450
1914:	781,150	2,172,850	10,557,550	—	9,657,250
1913:	223,900	2,028,350	9,584,900	—	8,760,250

**Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux**

Uebersetzungskurs vom 28. Oktober an — Cours de réduction à partir du 28 octobre

Deutschland	Fr. 92. — = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	» 61.75 = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	» 61.75 = 100 „	Hongrie
Italien	» 81. — = 100 Lire	Italie
Kaenaburg	» 88. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	» 25.26 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	» 508.50 = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den grossen Kursschwankungen gelten diese Kurse ohne weiteres nur für Anträge bis 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postscheckbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, ces cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 francs, 2000 couronnes ou 2000 livres seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

## Arbeiter - Kontroll - Apparate Nachtwächter - Kontroll - Uhren

empfehlen in verschiedenen,  
tadellosen Ausführungen

**Jacques Guggenheim & Co., Basel.**

5187 Q

Prospekte zu Diensten.

2114

### Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Infolge der gerichtlichen Bewilligung des öffentlichen Inventars werden die Gläubiger, inklusive Bürgschaftsgläubiger, und die Schuldner des am 25. September 1916 verstorbenen **Eduard Bürchler**, geb. 1854, Bäckermeister, wohlhabend gewesen in Dietikon, aufgefordert, ihre Ansprachen und Verbindlichkeiten an den Nachlass desselben bis zum 20. November 1916 beim **Notariat Schlieren** schriftlich anzumelden, unter der Androhung, dass nicht anmeldende Schuldner oder Faustpfandgläubiger Ordnungsbusse und säumige Ansprecher den Verlust ihrer Forderungen zu gewärtigen hätten, falls der Nachlass auf Grundlage des öffentlichen Inventars angetreten würde. 24361

Schlieren, den 20. Oktober 1916.

Notariat Schlieren  
J. Meier, Notar.

## Lederfabrik Alpina, Gümligen

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 11. November 1916, nachmittags 4 Uhr  
im Bürgerhaus in Bern

TRAKTANDEN:

Beschlussfassung über Art. 12, Al. 6 der Statuten.

Namens des Verwaltungsrates,  
**Dr. Hans Trüb.**

24331

## A. G. Elektrizitätswerke Wynau

4% Anleihen i. Hypothek von Fr. 1,500,000  
von 1900

Zur Rückzahlung auf 1. Mai 1917 sind folgende 50 Obligationen zu je Fr. 1000 herausgelöst worden, deren Verzinsung vom genannten Tage an aufhört:

6	473	715	967	1171
17	482	781	977	1207
79	510	794	989	1302
95	590	804	1003	1303
103	595	847	1009	1313
260	600	879	1040	1326
352	620	890	1059	1339
392	636	904	1066	1375
393	654	905	1131	1459
425	656	962	1133	1465

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen werden spesenfrei eingelöst:

in **Langenthal**: bei der Gesellschaftskasse,  
bei der Bank in Langenthal,  
in **Bern**: bei der Kantonalbank von Bern und ihren  
Zweiganstalten,  
bei der Spar- & Leihkasse,  
in **Basel**: bei der Basler Handelsbank,  
bei den Herren A. Sarasin & Cie.,  
in **Zürich**: bei der A. G. Leu & Co.

Von früheren Auslosungen her sind noch ausstehend:

Nummern 1006, 1123 gekündet auf 1. Mai 1915,  
888, 1121, 1197 » » 1. Mai 1916.

Wir machen bezüglich der Einlösung dieser Titel ganz speziell auf obstehende Rückzahlungsbestimmungen aufmerksam. (7360 Y) 23941

Langenthal, den 18. Oktober 1916.

A. G. Elektrizitätswerke Wynau

Der Direktor:  
**F. MARTI.**

## Magazine zum Wilden Mann vormals Jakob Sutter in Basel

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur  
ausserordentlichen Generalversammlung  
auf **Mittwoch, 15. November 1916, nachmittags 3 Uhr**  
in das Sitzungszimmer im **Wilden Mann**, II. Stock,  
dahier eingeladen zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

Abänderung der Statuten Art. 27, 31 u. 32.

Zutrittskarten zur Generalversammlung werden den  
Herren Aktionären gegen Deponierung ihrer Aktien  
bis spätestens **11. November 1916** an der Kasse des

**Schweizerischen Bankvereins**

ausgegeben.

(6127 Q) 24291

Basel, 28. Oktober 1916.

Der Verwaltungsrat.

## Freihändiger Liegenschafts- und Sägereiverkauf

Im Konkurse über **Durrer, Robert**, Sägerei, Stansstad, wird dessen Liegenschaft «Mühlematt», Grundbuch Nr. 117 der Gemeinde Stausstad, zum freihändigen Verkauf angeboten. Das Verkaufsobjekt besteht in einem grösseren, arrondierten, direkt an der Kantonsstrasse gelegenen Komplex Wiesland mit Wohnhaus, Sägereigebäude, Pferdestall, Ladehütte, Keller, Motorgebäude und sämtlichen Maschinen- und Motoren.

Die in der Hauptsache neuerstellten Gebäude sind bei der kantonalen Brandversicherungsanstalt für Fr. 53,000 versichert.

Allfällige Kaufangebote sind bis längstens am **15. November 1916** dem unterzeichneten Amte einzureichen, woselbst auch die Verkaufsbedingungen eingesehen werden können. 24071

Konkursamt Nidwalden  
in Oberdorf.

## Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalters von Frutigen ist gestützt auf Art. 580 ff. Z. G. B. und Art. 64 ff. E. G. die Errichtung eines öffentlichen Inventars über den Nachlass des am 15. Oktober 1916 verstorbenen Herrn **Peter Albert Klopfenstein**, allii. Schneider, Peters sel., gewesener Fabrikant bei der Rainbrücke zu Frutigen (Inhaber der im Handelsregister von Frutigen eingetragenen Einzelfirma **Albert Klopfenstein, Frutigen**), bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des **Peter Albert Klopfenstein** aufgefordert, ihre Ansprachen innerhalb der hienach angegebenen Frist beim Regierungstatthalteramt Frutigen schriftlich einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.). Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Eingabefrist: Bis und mit **7. Dezember 1916**.

Für Forderungen und Bürgschaften: Beim Regierungstatthalteramt Frutigen.

Für Schulden: Bei Notar **G. Bühler** in Frutigen.  
Massaverwalter: **Karl Schneider-Rösti**, Handelsmann in Frutigen. 2426

Frutigen, den 25. Oktober 1916.

Aus Auftrag:  
**G. Bühler**, Notar.

## Klebstoff Konzentrierte Gummilösung

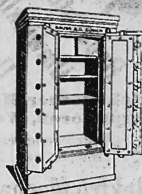
Aus natürlichem Pflanzengummi hergestellt.

Ausgiebiger, haltbarer, bessere Klebkraft, billiger als arabischer Gummi und Dextrin.

Im Gebrauch bei der Schweiz. Postverwaltung

Probeblechflaschen von 5 Kg. brutto Fr. 7.50 gegen Nachnahme. — In Korbflaschen von 30 bis 60 kg. oder Fässern (1500 Gl.) von 200 kg. Fr. 1.— per kg. 2380

**Greiner & Cie., chemische Fabrik, Glarus**



## Bauer A.-G.

Zürich 6. Tel. 4003

Spezial-Fabrik  
Feuer- u. diebstahlwehrender

Kassenschränke

Paupertüren-Tresors

Älteste und bedeutendste  
Schweizerfirma der Branche  
gegründet 1862  
Archiv- und Bibliothek-  
Anlagen. 1541

Höchste Auszeichnungen  
auf allen besch. Ausstellungen.

Grosses Ausstellungslager  
Kaspar Escherhaus.

## Leere Säcke

kaufen und verkaufen  
zu Tagespreisen

Haemiker & Schneller

2346 Zürich 3

## Olten

Neue Industrie

Günstiger Platz für An-  
siedlung neuer Industrien.  
— Grosses Elektrizitätswerk  
von 50,000 PS und Gas-  
werk am Platze. Günstige  
Wasser- und Kanalisations-  
verhältnisse. Neues Indus-  
triemassiv Altmatt mit  
billigem, grossem Terrain  
bei der Station Olten-  
Hammer. — Best. Eisen-  
bahnknotenpunkt Schweiz.  
Arbeiterzüge aus 6 Rich-  
tungen. (23661)

Auskunft erteilt:  
**Allmatt - Konsortium  
Olten.**

## Inserate

für die

**Finanz- und  
Handelswelt**

bestimmt, finden im

**Schweizerischen**

**Handelsamtsblatt**

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie  
**PUBLICITAS A. G.**  
Schweiz. Annoncen-Exped.

**Reparatur**  
**Umwicklung**  
**Umtausch**  
**Kauf**  
**Verkauf**  
**Vermietung**

**elektrischer Maschinen, Motoren, Transformatoren, Ventilatoren und Apparate.**  
 Bestingerichtete Werkstätte. — Grosses Lager. 2129  
 Prompte und billige Bedienung. — Garantie. (774Z)

**Elektro-Mechan. Reparaturwerkstätte**  
**Burkhard & Hiltbold**  
 Hardturmstr. 121  
**Zürich 5**  
 Telephon Nr. 5355      Telegr.-Adresse Elektromechan.

## Schweizerische Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon

Die Generalversammlung hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1915/16 auf 5 % festgesetzt.

**Coupon Nr. 9** wird mit **Fr. 25**

von heute ab spesenfrei eingelöst beim

Schweiz. Bankverein in Zürich

und an unserer Geschäftskasse in Oerlikon.

Oerlikon, den 28. Oktober 1916.

(4378 Z)

**Der Verwaltungsrat.**

**Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)**  
 Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke  
 Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (2 U) 55

## Emprunts de l'Etat de Neuchâtel

Obligations remboursables le 31 décembre 1916

Emprunt 4 % de 1899 — 98 obligations

52,	79,	131,	142,	145,	172,	317,	370,	470,	483,
535,	583,	615,	648,	739,	763,	777,	858,	892,	893,
916,	1194,	1238,	1389,	1403,	1427,	1571,	1624,	1638,	1720,
1722,	1761,	1948,	1949,	2053,	2083,	2145,	2175,	2179,	2191,
2202,	2233,	2314,	2326,	2355,	2409,	2540,	2569,	2590,	2671,
2678,	2680,	2702,	2758,	2769,	2806,	2833,	2842,	2873,	2980,
3057,	3060,	3080,	3233,	3309,	3441,	3482,	3558,	3560,	3605,
3688,	3766,	3787,	3901,	4129,	4146,	4206,	4230,	4271,	4326,
4330,	4394,	4534,	4578,	4620,	4653,	4673,	4681,	4700,	4706,
4750,	4761,	4858,	4880,	5044,	5063,	5144,	5176,		

Emprunt 3 1/2 % de 1902 — 119 obligations

75,	118,	133,	138,	159,	165,	289,	367,	554,	769,
789,	1005,	1016,	1036,	1045,	1131,	1157,	1186,	1273,	1274,
1523,	1564,	1608,	1612,	1618,	1654,	1693,	1698,	1859,	1883,
1903,	1948,	2101,	2197,	2255,	2394,	2404,	2444,	2481,	2492,
2542,	2566,	2617,	2638,	2678,	2703,	2732,	2740,	2789,	2985,
3001,	3012,	3035,	3113,	3220,	3419,	3437,	3612,	3621,	3651,
3733,	3766,	3804,	3809,	4018,	4021,	4037,	4115,	4130,	4171,
4494,	4543,	4557,	4586,	4619,	4634,	4635,	4663,	4681,	4683,
4693,	4721,	4865,	4898,	4975,	4981,	5098,	5174,	5242,	5308,
5365,	5430,	5480,	5568,	5577,	5605,	5645,	5670,	5732,	5748,
5798,	5877,	5924,	5934,	5936,	5938,	5963,	5990,	6064,	6144,
6164,	6180,	6203,	6343,	6349,	6357,	6451,	6656,	6670,	

Emprunt 3 1/2 % de 1903 — 37 obligations

89,	158,	159,	182,	183,	209,	229,	344,	415,	433,
435,	447,	466,	519,	658,	697,	734,	841,	852,	983,
998,	1042,	1095,	1272,	1313,	1349,	1387,	1401,	1417,	1474,
1809,	1836,	1977,	2008,	2033,	2132,	2147,			

Les obligations ci-après sorties à des tirages antérieurs n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour le remboursement:

EMPRUNT de 1899. Nos 970, 2216, 3036, 3055, 3508, 4306, 4769, 5100.

EMPRUNT de 1902. Nos 253, 269, 668, 867, 1318, 1360, 1404, 1572, 1627, 2302, 2813, 3090, 3288, 4056, 4342, 5235, 5714, 5992.

EMPRUNT de 1903. No 1216.

Neuchâtel, 2 octobre 1916.

Le Conseiller d'Etat  
 Chef du département des Finances,  
**Alf. CLOTTU.**

5916 N (23421)

# C. F. BALLY A.-G.

## Schönenwerd

**Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
**auf Montag den 6. November 1916, nachmittags 2 1/2 Uhr**  
**im Hotel Storehen in Schönenwerd**

**Traktanden:**

I. Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 12,000,000 auf Fr. 18,000,000 durch Ausgabe von 6000 Stück neuen Inhaberaktien à Fr. 1000 nom. gemäss nachfolgenden Vorschlägen:

1. Es werden 6000 Aktien à Fr. 1000.— nom. auf den Inhaber kreiert, die für das laufende Geschäftsjahr 1916/17 die Hälfte derjenigen Dividende erhalten sollen, welche auf die alten Aktien entfallen wird.
2. Von diesen 6000 Aktien sollen 4000 Stück den Inhabern der alten Aktien Nrn. 1 bis 12,000 in der Weise zum Bezuge angeboten werden, dass jeder Aktionär das Recht hat, auf 3 alte Aktien eine neue Aktie zum Kurse von

**Fr. 1100**

zu zeichnen.

Dieses Zeichnungsrecht ist innerhalb der Frist vom 8. November bis 20. November 1916, gegen Vorweisung der Alten Aktien zwecks Abstempelung und Einreichung des zugehörigen Zeichnungsscheines auszuüben, ansonst es dahinfällt.

Die Zeichnungen werden entgegengenommen bei

der Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Zürich,  
 dem Schweizerischen Bankverein in Basel,  
 der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich,  
 der Aargauischen Creditanstalt in Aarau.

Diese Banken sind auch bereit, den An- und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.

Die Einzahlungen auf diese Aktien haben mit Fr. 600.— vom 1.—5. Dezember 1916 und Fr. 500.— vom 1.—5. Februar 1917 bei denjenigen Stellen zu geschehen, bei denen das Bezugsrecht ausübt worden ist.

Gegen ihre Einzahlungen erhalten die Zeichner Interimsquittungen, die später gegen die definitiven Aktientitel umgetauscht werden.

3. Die restlichen 2000 neuen Aktien sollen an ein Bankenkonsortium gegeben werden, und es wird der Verwaltungsrat ermächtigt, die näheren Bedingungen dieser Begebung festzusetzen.

4. Das bei der Emission der 6000 neuen Aktien erzielte Agio ist dem statutarischen Reservefonds zuzuwenden.

II. Statutenrevision im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung.

Die Eigentümer der Inhaberaktien Nr. 8001/12000, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben die Stimmkarten gegen Nachweis des Besitzes vom Sekretariat der Gesellschaft oder von der Eidgenössischen Bank (A. G.) Zürich, dem Schweizerischen Bankverein in Basel, der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich oder der Aargauischen Creditanstalt in Aarau zu beziehen. (2434)

Schönenwerd, den 26. Oktober 1916.

Namens des Verwaltungsrates der C. F. Bally A.-G.

Der Präsident

**EDUARD BALLY.**

## Seilbahn Mürren-Allmendhubel

### IV. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

**Samstag, den 11. November 1916, vormittags 11 Uhr**  
**im Verwaltungsgebäude der Berner Oberland-Bahnen in Interlaken**

**Traktanden:**

1. Genehmigung des Protokolls der III. ordentlichen Generalversammlung vom 18. September 1915.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1915 und des Revisorenberichtes und Dechargeerteilung an die Verwaltungsbehörden.
3. Periodische Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1916.

Zutrittskarten zur Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 7. November bei der Spar- und Leihkasse in Bern und auf dem Bureau der Berner Oberland-Bahnen in Interlaken bezogen werden. Bei den gleichen Stellen ist vom 1. November an der Geschäftsbericht pro 1915 erhältlich. )2417

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **M. Müller.**

**Chemin de fer d'intérêt local**  
**de ChamoniX au Monteviers (Mer de Glace)**

Les obligations numéros **528, 918, 1259, 2964** ont été désignées par le sort au tirage de 1916, prévu par le tableau d'amortissement, pour être remboursées à une date qui sera fixée ultérieurement. (13763 L) 2438!

**Travaux en français**

Traductions, rédaction de circulaires, prospectus, etc., par rédacteur suisse romand, au courant des affaires. 2428!

Références à disposition.

**Secrétariat**

Schwarzthorstrasse 11, Berne.

**IX. Monatsbilanz 1916 der Mitglieder des Verbandes Schweizer. Kantonalbanken — IX<sup>me</sup> Bilan mensuel 1916 des membres de l'Union des Banques cantonales suisses**

**AKTIVEN**

**vom 30. September 1916**

**du 30 Septembre 1916**

**ACTIF**

N.	Firma — Raison sociale	Kassa und Guthaben bei Nationalbank und Postbank oder in jeder Bank, die in diesem Punkte in diesem Punkte	Banken und Korrespondenten	Zweig- anstalten	Schweizer- Wechsel	Wechsel auf das Ausland	Darlehen mit und ohne Wechsel- verbüchlichkeit	Darlehen an Gemeinden u. Korporationen	Konto- Korrent- Debitoren	Hypothek- anlagen	Effekten	Coupons	Fonds und andere Vermögensgegenstände	Mobilien und Immobilien	Gesellschafts- Konten	Total
1	Aargauische Kantonalbank, Aarau	410,814.00	1,710,290.64	—	15,402,963.70	419,847.35	5,536,504.75	8,910,701.45	14,227,143.29	84,577,729.03	10,110,237.90	12,215.90	—	792,000	371,556.50	142,369,647.67
2	Appenzel A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	378,374.42	779,366.49	—	4,011,730.95	25,899.55	38,774.187	446,659.47	12,576,323.33	3,200,295.06	4,999,616.20	16,148.73	476,031.27	764,754.89	1,354,712.05	87,616,549.36
3	Appenzel L.-Rh. Kantonalbank, Appenzel	137,588.84	306,726.56	7,612.05	87,363.97	—	5,969,743	1,986,550	2,138,515.75	697,600	2,304,785	—	—	8,703.40	406,688.72	19,948,917.19
4	Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona	182,806.37	5,658,522.48	130,738.37	712,894.30	—	1,191,234.05	771,415.29	2,953,897.78	2,611,508.50	1,005,675	1,978	—	45,218.86	192,914.56	15,456,888.57
5	Banque cantonale neuchâtoise, Neuchâtel	1,656,361.43	17,050,750.54	827,868.94	14,453,641.17	2,377,817.10	5,418,959.49	37,503,946.32	60,371,449.30	11,110,973.56	389,559.74	201,000	—	899,129.53	8,914,357.46	12,524,670.38
6	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	3,708,057.01	1,904,000	—	738,259.61	61,007.15	12,965,330	7,510,961.89	67,326,136.80	3,057,909.85	11,157,822.90	108,569.58	2,657,287.98	515,984.60	3,276,493.68	142,737,740.79
7	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	744,018.91	13,621,094.67	—	6,653,122.60	—	12,408,331.61	35,255,553.51	14,574,399.26	5,048,863.35	150,882.89	381,077.40	1,037,932.85	488,716.40	5,664,873.55	95,546,960.79
8	Baselandschaftliche Kantonalbank, Liestal	506,364.58	2,296,093.03	28,112.20	2,785,148.11	—	3,627,869	5,547,455.91	99,006,131.25	3,626,176.50	83,700	—	83,700	1,037,932.85	7,249,324.13	123,875,852.54
9	Basler Kantonalbank, Basel	3,838,066.07	3,172,420.23	—	15,136,309.81	1,288,978.09	5,914,169.30	12,076,407.54	129,216,610.64	3,289,513.60	73,392.20	393,553.80	—	419,943.81	176,126,246.79	
10	Glarer Kantonalbank, Glarus	393,683.90	1,951,619.28	—	355,306.90	—	2,602,034.35	651,000	2,200,042.57	16,918,262.81	10,140,636.30	29,361.70	—	63,100	1,491,336.03	35,736,577.52
11	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,401,933	3,689,441.17	—	26,568,679.22	44,582.76	198,333.38	2,320,348.63	21,734,559.29	83,333,856.50	6,884,585.33	5,515.05	150,000	700,100	9,372,033.80	106,106,969.02
12	Kantonalbank von Bern, Bern	6,139,731.44	86,738,618.04	—	19,746,984.98	322,116.39	18,939,876.40	117,735,572.22	27,812,298.35	37,618,213.97	727,386.09	775,434.61	3,120,419.39	8,874,016.63	320,515,638.44	123,875,852.54
13	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	207,631.12	1,157,906	196,925.14	1,591,764.50	—	12,211,014.46	1,271,201.05	5,482,855.55	16,292,139.27	7,684,303.90	2,044.45	35,564.26	90,601	2,701,030.46	43,899,662.13
14	Luzerner Kantonalbank, Luzern	956,087.07	4,714,786.55	44,105.99	18,093,517.33	—	57,161,938.48	6,273,221.93	25,693,969.97	26,779,011.12	8,946,500.95	300,165.86	1,672,000	1,237,914.60	7,034,998.76	158,199,576.05
15	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	156,626.40	442,028.80	—	568,636.70	—	5,572,665.15	900,433.90	2,175,288.60	3,966,894.62	2,365,259.90	—	76,764.36	—	640,788.56	16,871,632.01
16	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	100,597.69	674,622.89	56,009.45	1,226,326.80	—	6,149,704.24	2,207,898.31	2,865,368.16	2,506,173.08	821,885	—	100,000	84,207.34	16,782,791.86	
17	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	1,391,167.16	2,740,713.33	—	11,145,340.60	76,590.20	20,830,241.36	16,192,537.43	40,141,369.40	145,614,992.22	5,555,201.35	51,212.62	194,207.84	157,538.53	13,205,381.76	250,153,632.03
18	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	384,004.03	1,460,066.83	—	3,559,318.99	184.03	1,438,649.40	1,277,990.04	8,999,189.66	33,890,684.59	4,804,932.19	15,852.61	66,516.16	—	228,305.95	2,408,079.61
19	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	864,667.19	3,503,094.91	—	8,576,480.30	10,532	28,306,251.44	9,574,203.45	76,630,127.79	12,848,565	237,518.45	—	—	520,000	5,462,830.38	146,561,162.51
20	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	1,341,391.19	1,775,209.03	231,007.75	19,498,619.64	504,716.40	7,093,614.06	21,353,877.87	10,200,093.87	203,381,771.61	13,265,410	71,941.15	1,335,093.97	536,150	16,002,111.39	206,378,778.38
21	Urier Kantonalbank, Altdorf	105,629.45	1,286,747.95	—	284,040.00	—	1,933,395.15	1,728,582.77	4,404,268.97	4,831,376.09	1,822,343.70	—	1,521.80	—	90,001	911,747
22	Zürcher Kantonalbank, Zürich	4,619,186.88	3,704,503.08	—	56,070,615.90	1,205,648.20	29,122,633.55	19,225,818.16	31,252,077.33	361,095,102.31	17,294,241.50	567,464.08	213,843.76	876,623.65	5,893,020.38	50,281,978.78
23	Zuger Kantonalbank, Zug	555,862.76	1,322,074.58	—	1,322,074.58	2,180.78	12,221,036.69	1,001,239.95	16,126,630.82	18,297,198.61	2,899,049.50	—	—	1,199.50	2,046,483.04	55,704,701.26
		30,052,451.49	161,638,786.51	1,961,023.40	254,502,136.84	6,740,291.07	283,523,644.76	115,468,488.36	487,488,256.20	1,418,420,841.84	174,785,894	393,758,119.87	12,061,207.13	12,538,459.46	102,256,795.89	3,662,274,486.01

**PASSIVEN**

6049 Q (2407)

**PASSIF**

N.	Firma — Raison sociale	Dotations-beiw. Aktienkapital	Reservefonds	Banken und Korrespondenten	Giro- und Schecks-Konten	Zweig- anstalten	Konto-Korrent- Kreditoren	Eigenwechsel	Tratten und Akzeptationen	Sparkassa- Einlagen	Obligationen und Kassarische u. feste Anleihen	Pensions- Fonds	Gesellschafts- Konten	Total
1	Aargauische Kantonalbank, Aarau	12,000,000	844,000	2,302,245.40	—	—	20,406,457.02	—	1,735,780	40,658,333.71	64,385,519.90	—	37,310.54	142,369,647.67
2	Appenzel A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	5,000,000	704,622.68	104,298.04	814,119.70	—	7,144,338.45	—	2,372,470.60	17,341,872.49	20,080,087.70	—	1,724,440.24	57,816,549.90
3	Appenzel L.-Rh. Kantonalbank, Appenzel	5,000,000	250,000	31,974.93	—	—	602,138.07	—	—	5,224,551.33	63,500,110.91	—	477,141.95	13,949,817.19
4	Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona	5,000,000	—	250,093.50	—	—	7,835,547.29	—	12,702.29	2,131,706.89	443,000	—	—	15,456,888.57
5	Banque cantonale neuchâtoise, Neuchâtel	10,000,000	3,500,000	6,138,694.61	—	—	43,043,889.42	—	5,811,183.80	29,387,254.83	66,983,224.70	—	8,818,563.52	174,521,670.88
6	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	25,000,000	11,350,000	3,606,178.87	949,000	—	45,082,010	—	—	7,962,694.66	53,484,600	—	3,686,052.12	142,737,740.79
7	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	30,000,000	1,290,000	4,360,862.25	—	—	5,022,536.31	—	—	20,084,424.83	40,640,938.38	43,692.40	6,226,486.78	95,546,960.79
8	Baselandschaftl. Kantonalbank, Liestal	17,000,000	2,266,000	989,308.99	—	—	2,526,693.85	—	—	75,213,600	75,213,600	—	8,914,357.46	12,524,670.38
9	Basler Kantonalbank, Basel	20,000,000	5,900,000	5,376,893.32	15,823,726.40	—	11,674,658.20	—	5,221,000	21,040,516.14	92,705,000	438,418.30	251,261.43	176,126,246.79
10	Glarer Kantonalbank, Glarus	4,000,000	595,006.68	173,745.80	—	—	4,220,118.34	—	129,007.65	24,006,631.95	1,276,866.20	—	1,392,907.90	35,736,577.52
11	Graubündner Kantonalbank, Chur	10,000,000	3,500,000	1,416,061.03	—	—	18,095,747.05	—	—	29,297,800.90	55,604,000	—	10,376,857.31	106,106,969.02
12	Kantonalbank von Bern, Bern	20,000,000	2,009,232.17	14,835,667.68	3,102,954.52	938,437.16	99,580,031.83	—	997,817.90	70,862,906.99	39,843,000	—	929,860.18	320,515,638.44
13	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	4,000,000	1,131,000	1,011,453.96	—	—	4,938,735.19	4,518.90	393,000	17,660,606.90	18,046,212	—	1,710,528.96	48,899,652.01
14	Luzerner Kantonalbank, Luzern	16,000,000	461,800	1,266,697.50	5,863,742.59	—	12,448,015.57	—	1,130,000	58,738,146.55	55,001,600	102,865.10	7,291,808.74	158,199,576.05
15	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	1,000,000	393,532.94	47,616.29	—	—	1,378,859.12	—	138,000	5,737,967.82	7,579,000	—	677,655.84	16,871,632.01
16	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	2,000,000	328,228.10	74,082.51	—	—	741,109.64	—	—	4,879,478.49	8,590,287.15	—	189,608.97	16,782,791.86
17	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	30,000,000	6,229,547.59	1,432,382.61	—	379,946.08	27,939,157.90	—	211,775.15	63,088,774.43	116,513,600	208,416.40	8,006,031.86	250,019,632.05
18	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	7,000,000	995,461.85	1,030,542.83	—	—	5,548,834.77	—	1,100,150	7,816,831.23	31,975,170	10,000	1,955,978.76	95,546,960.79
19	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	15,000,000	2,075,000	374,927.39	556,150.43	—	22,900,329.15	—	—	41,136,445.75	60,575,238.71	—	4,786,122.18	146,561,162.51
20	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	15,000,000	5,365,000	778,085.62	—	—	28,087,380.84	—	1,323,270.10	35,256,843.52	19,434,845	—	16,888,348.25	296,873,778.38
21	Urier Kantonalbank, Altdorf	8,000,000	460,000	19,380.21	654,652.73	—	1,359,976.97	—	—	9,829,022.34	5,439,800	—	637,123.60	21,399,654.91
22	Zürcher Kantonalbank, Zürich	35,000,000	15,750,000	2,775,096.86	17,070,12									



**EXPORTATION!**

Angleterre — Colonies — Pays d'outre-mer

Maisons suisses, étendez vos affaires  
par l'entremise de**Maurice STEINMAN**

(Contractor to the British Government)

34, Finchurch Street 24001

LONDRES E. C.

**AGENTS dans tous les PAYS****Früchte & Gemüse A. G. in Bern**

In der Generalversammlung vom 29. April 1916 wurde beschlossen, das bisher emittierte Aktienkapital von Fr. 30.000 sei auf Fr. 6000 durch Abstempelung der Aktien auf Fr. 100 herabzusetzen. Infolgedessen werden die Gläubiger der Gesellschaft gemäss Art. 670 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Gesellschaft, Theodor Kochergasse Nr. 4 in Bern, anzumelden. Gleichzeitig wurde eine neue Emission von 90 Aktien von je Fr. 100 beschlossen. 2416

Bern, den 18. Oktober 1916.

Der Verwaltungsrat.

**A remettre**

pour cause de décès, dans un passage très fréquenté de Lausanne, un magasin de porcelaine, verrerie, poterie et cristaux. Ancienne clientèle, réputation de 1<sup>er</sup> ordre; facilités de paiement. (19719 L) 2414!

S'adresser en l'étude

d'Alfred JATON-DEPREZ

agent d'affaires patenté, Madeline 14, Lausanne.

**Offres d'exploitation de Brevets  
Patentverwertungs-Offerten**

E. Imer-Schneider, Ing.-cons., Genève.  
E. Blum & Co. A. G., Ing.-cons., Zürich.  
H. Kirchofer, Ingénieur-cons., Zürich,  
ci-devant Bourry-Séquin & Co.

A. Ritter, Ingénieur, Bâle.  
Ed. de Waldkirch, Avocat, Berne.  
Wagell & Co., Ingénieurs, Berne.  
A. Mathey-Doret, Ing., Chaux-de-Fonds.

Administration actuelle: N° 74 Bahnhofstrasse, Zürich.



2919) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Autokal Syndicate Limited, Nr. 67449, vom 29. November 1913, auf: Einstellvorrichtung für Rechenmaschinen, Typensetmaschinen und ähnliche Maschinen, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen. Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn E. Imer-Schneider, Ingenieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, in Genf, weiterbefördert.

2920) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Bedford & Williams, Nr. 61925, vom 18. Dezember 1911, auf: Verfahren zur Behandlung von Oelsäure mit Wasserstoff, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen. Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn E. Imer-Schneider, Ingenieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, in Genf, weiterbefördert.

2921) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Bedford & Williams, Nr. 61421, vom 18. Dezember 1911, und Zusatzpatente Nr. 63930 bis 63938, auf: Verfahren zur Behandlung von Leinöl mit Wasserstoff zwecks Gewinnung eines industriell verwertbaren Fettes, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen. Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn E. Imer-Schneider, Ingenieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, in Genf, weiterbefördert.

2922) Les propriétaires du brevet suisse Muller et Bonnet, n° 70515, du 28 décembre 1914, pour: Machines pour la fabrication des manchons employés pour l'éclairage par l'incandescence, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet. Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

2923) Les propriétaires du brevet suisse Toon, n° 65781, du 18 septembre 1913, pour: Dispositif pour le matage de garnitures métalliques dans les joints, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet. Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

2924) Les propriétaires du brevet suisse Vickers Limited, n° 58749, du 23 novembre 1911, pour: Moteur à combustion interne, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet. Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

2925) Les propriétaires du brevet suisse G. Bottaro, n° 62356, du 14 octobre 1912, pour: Procédé de préparation d'un mélange des acides stéarique, palmitique et oléique au moyen du savon, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet. Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

2926) Les propriétaires du brevet suisse Richard, n° 69647, du 10 janvier 1914, pour: Perfectionnement aux obturateurs d'appareils photographiques, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet. Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

2927) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 58606, vom 17. November 1911, auf: Automatische Vorrichtung zur Verteilung von Wasser und zur Erneuerung der Luft in Aborten, wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau, in Zürich 1, Löwenstrasse 51.

2928) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 63418, vom 5. Dezember 1912, auf: Brennstoff-Einspritzvorrichtung für Verbrennungskraftmaschinen, wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwalts-Bureau in Zürich 1, Löwenstrasse 51.

2929) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 66334, betreffend Verfahren zur Herstellung von Druckplatten, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

2930) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 55206, betreffend Einrichtung an elektrolytischen Zellen zur Elektrolyse von Alkalisalzen, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

2931) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 57793, betreffend Patrone mit Hohlgeschoss, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

2932) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 57837, betreffend Autogen geschweisste Zylinder für Explosionsmotoren, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

2933) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 64425, betreffend Verfahren zur gleichzeitigen Herstellung von hydraulischem Zement und Kali in freier oder gebundener Form, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

2934) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 66444, betreffend Mähmaschine mit Vorderwagen, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

2935) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 68264, betreffend Elastisches Fahrzeugrad, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

2936) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 35463, betreffend Offen zur Behandlung von Gasen und Gasgemischen mittels beweglicher elektrischer Lichtbögen, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

2937) Le propriétaire du brevet suisse n° 45683, du 17 novembre 1908, pour: Embrayage métallique à disques, désire entrer en relation avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté. Il serait disposé à vendre complètement le dit brevet, à en concéder des licences ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre de son invention en Suisse.

Adresser les offres et propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds (Suisse).

2938) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 53311, vom 20. Oktober 1910, betreffend eine Sicherung an mit Handgriff versehenen Absperrhähnen, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.